Modulbezeichnung	**Supplychaingerechte Konstruktion**
Semester	WPF
Dauer	1 Semester
Art	Wahlpflichtfach Konstruktion
ECTS-Punkte	5
Studentische Arbeitsbelastung	30 h Kontaktzeit + 120 h Selbststudium
Voraussetzungen (laut BPO)	
Empf. Voraussetzungen	
Verwendbarkeit	MaMb
Prüfungsform und -dauer	Klausur 2h oder Projekt
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung, Praktikum, studentische Arbeit
Modulverantwortlicher	T. Steffen
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die für die Konstruktion relevanten Einflussgrößen in Bezug auf Kosten, Fertigbarkeit und eingesetzter Maschinentechnik. Sie können Bauteilgestaltung und Konstruktionsaufgaben hinsichtlich Kosten, sinnvoller Fertigungsverfahren und eingesetzter Maschinentechnik beurteilen und bewerten. Die Studierenden verstehen darüberhinaus die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Kosten, Fertigungsgenauigkeit sowie -verfahren und können diese Kenntnisse auf konkrete Anwendungen übertragen
Lehrinhalte	Fertigungsgerechte Konstruktion und produktgerechte Fertigungsauslegung behandelt ingenieurstechnische Aspekte der Produkt-, Prozess- und Produktionsmittelgestaltung sowie deren Interdependenzen. Teil 1 fokussiert das zu entwickelnde, technische Produkt, wohingegen Teil 2 und 3 auf den Fertigungs- bzw. Maschinenaspekt eingeht. Die Vorlesungsblöcke gehen speziell auf die Schnittstellen und Abhängigkeiten der drei Themenkomplexe ein, um eine anforderungsgerechte Produktentwicklung, produktgerechte Fertigungsauslegung und fertigungsgerechte Produktionsmittelgestaltung gewährleisten zu können.
Literatur	

Lehrveranstaltungen

Dozent	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**
T. Steffen	Supplychaingerechte Konstruktion	2